

Communiqué de presse du 6 octobre 2021

De Nutte im Entscheidungsspiel für TT ST Quentin erfolgreich

Unsere Nationalspieler im Ausland

Nach einer für die luxemburgischen Damen erfolgreichen Europameisterschaft, bei welcher nicht nur das Viertelfinale, sondern ebenfalls die Qualifikation für die nächste Weltmeisterschaft erreicht werden konnte, startete für Sarah De Nutte mit ihrer französischen Mannschaft TT ST Quentin am Dienstag die Meisterschaft in die neue Saison. Im ersten Heimspiel der Saison war Nîmes Montpellier zu Gast und stellte für TT ST Quentin, welche ohne ihre Spitzenspielerinnen Polina Mikhailova antraten, eine gute Herausforderung zum Saisonauftakt dar.

Nach einem ersten Sieg von De Nuttes neuer Mannschaftskollegin Daniela Dodean, musste De Nutte gegen die australische Spielerin Jee Min Hyung antreten. Die Luxemburgerin konnte hierbei nicht in ihr Spiel finden und musste sich mit 0-3 gegen Min Hyung, in der Vorsaison mit 20 Siegen eine der besten Spielerinnen der französischen Liga, geschlagen geben.

Durch einen weiteren Sieg von Dodean sowie einer Niederlage von Ruta Paskauskiene musste De Nutte bei einem Mannschaftsstand von 2-2 im Entscheidungsspiel gegen die achtfache Schweizer Meisterin im Einzel Rachel Moret antreten. Ein guter Start von De Nutte brachte die Luxemburgerin mit 2-0 in den Sätzen in Führung, bevor sich Moret zurückkämpfen konnte und zum 2-2 ausglich. Im Entscheidungssatz des Entscheidungsspiels wusste De Nutte sich jedoch durchzusetzen und konnte ihre Stärke unter Beweis stellen, um ihrer Mannschaft den ersten Saisonsieg im ersten Spiel zu erkämpfen.

Das nächste Spiel wird am 12. Oktober auswärts gegen Joué-lès-Tours stattfinden.

Frankreich, Damen Pro A
Dienstag 05.10.2021

TT ST Quentin	- Nîmes Montpellier	3 – 2
De Nutte Sarah (LUX, FFTT 28)	- Min Hyung Jee (AUS, FFTT 32)	0 – 3
	- Moret Rachel (SUI, FFTT 31)	3 – 2

